reformierte
kirche wetzikon

chileziit

www.wetzikonref.ch

Nr. 11 | 27. Oktober 2023

Gemeinsam unterwegs

Das Wirken in der Kirche beinhaltet ein breites Spektrum von Aufgaben, was eine Vielfalt an Menschen zusammenführt. Individuen mit breit gefächerten Talenten und Arbeitsweisen verschiedener Berufsgruppen gestalten das Angebot. Unsere Charakteren bringen zusätzlich Farbe ins Spiel. Das umspannt das Team der Mitarbeitenden, die Behördenmitglieder, Freiwilligen – ja alle Mitglieder und Mitmenschen.

So sind wir in der Gemeinschaft gefordert, miteinander unterwegs sein zu können. Gerade unsere christlichen Werte sollen die Grundlage sein, in aller Verschiedenheit gemeinsam zu wirken. So kann es gelingen, unsere Talente zu einem Ganzen zusammenzufügen.

Zum Gelingen kann es helfen, gemeinsame Wege zu finden und wie wir uns auf diesem Weg verhalten wollen. In der Sache können wir Ringen und dann Abmachungen treffen. Das erfolgt auch mal in Gruppengesprächen mit demokratischen Entscheiden oder Beschlüssen von übergeordneten Gremien. Der Umgang damit fällt uns bekanntlich nicht immer einfach. Verharren auf eigenen Positionen hilft jedoch in den gemeinsamen Aufgaben nicht weiter.

Das Verhalten in einer Gemeinschaft, wie es Jesus gelehrt und vorgelebt hat, ist eine Herausforderung und bedingt stetiges Bemühen. Selbst bei allem guten Willen gelingt es nicht immer gleich und fordert uns viel ab.

Daniel Tanner,
Kirchgemeindeverwalter

Foto: Myriam Wyssling-Oertli

Stillstand oder Erneuerung?

Über Gott und die Welt: Die Reformation

Pfarrer Andreas Bosshard | Welche Lehren kann die Kirche aus der Vergangenheit für die Zukunft ziehen?

Vieles hat sich verändert seit Huldrych Zwingli und seine Mitstreiter in Zürich die Reformation in Gang gesetzt haben. Seither hat sich in der Kirche und in der Art, wie die Menschen ihren Glauben leben, vieles verändert. Grund genug, dass sich die reformierte Kirche als Institution immer wieder fragen muss, welche Rolle sie gegenwärtig und in Zukunft in der Gesellschaft spielen will. Wie kann es ihr dabei gelingen, die gute Nachricht von Jesus Christus verständlich und glaubwürdig zu bezeugen?

In den letzten Jahrzehnten hat die Kirche als staatstragende Einrichtung immer mehr an Einfluss eingebüsst. Das Religiöse ist zunehmend ins Private zurückgedrängt worden und immer mehr Menschen treten aus der reformierten Kirche aus. In einer Zeit des Wandels und der Herausforderungen kann es wertvoll sein, auf die eigenen Wurzeln zu schauen und aus der Geschichte zu lernen. Genau das soll an diesem Abend möglich werden, indem wir uns darauf besinnen, was die Reformation damals zu einer starken und verändernden Kraft gemacht hat und was das für die heutige Zeit bedeuten kann. Wie gewohnt stehen auch dieses Mal im Anschluss an das einführende Referat, das Gespräch und der Meinungsaustausch untereinander im Zentrum. Vielleicht wird dabei etwas klarer, wie und wohin sich die reformierte Kirche entwickeln soll und was wir dazu beitragen können.

Andreas Bosshard, Pfarrer

«In einer Zeit des Wandels und der Herausforderungen kann es wertvoll sein, auf die eigenen Wurzeln zu schauen.»

Aus der Erwachsenenbildungsreihe «Über Gott und die Welt»:

Dienstag, 7. November, «Die Reformation. Welche Lehren kann die Kirche aus der Vergangenheit für die Zukunft ziehen?»

Vorschau auf Dezember: Dienstag, 5. Dezember, «Homosexualität. Was sagt die Bibel dazu und was bedeutet das für den Umgang mit queeren Menschen?»

Jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr
Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

ZH I 801 | Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Gebetsecke

Gebetsanliegen

– Gottes Licht für Menschen, die es in dieser Jahreszeit besonders schwer haben.

– Trost am Ewigkeitssonntag für diejenigen Menschen, die im vergangenen Jahr einen Menschen verloren haben.

– Gelingende Vorbereitungen für die Adventsprojekte: Musical, Chorprojekte, Adventsfeiern …

– Erfolgreiche Suche nach einer neuen Pfarrperson

– Weisheit für alle Mitarbeitenden in der Begleitung von fragenden und hilfesuchenden Menschen

Kollekten

August

BLB Bibellesebund	211.05
Landeskirche Kt. Zürich, Evang. Schulen	666.90

September

Landeskirche Kt. Zürich, Menschenrechte	904.95
Cevi Wetzikon	504.20

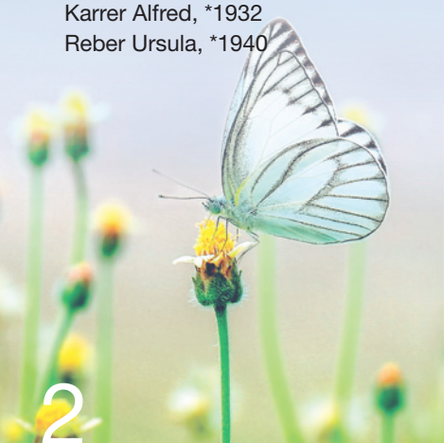
Abdankungen

Vogelwarte Sempach	37.00
Krebsliga	453.00
Evang. Stadtmission Basel	830.25
VBG, Vereinigte Bibelgruppen in Schulen	830.25
Pflegepersonal Sonnweid	481.00
Pflegezentrum Wildbach	265.85

Leid

Abdankungen

Haldimann Helene, *1941
Hänsch Renate, *1940
Nuber Maja, *1949
Grob Heinz, *1951
Bertschinger Christiana, *1936
Corrodi Margaretha, *1934
Chieregato Margaretha, *1929
Dübendorfer Gertrud, *1930
Karrer Alfred, *1932
Reber Ursula, *1940



Diakonie

Aktion Weihnachtspäckli 2023

Freude bereiten, Hoffnung wecken, Liebe bringen – das ist Weihnachtszeit!
Seit vielen Jahren sind die Weihnachtspäckli für benachteiligte Menschen in Osteuropa die grösste Aktion der Freude in der Schweiz. Diese Weihnachtsaktion setzt ein starkes Zeichen der Verbundenheit. Mit einem Paket bringen Sie viel Freude und Hoffnung in den grauen Alltag vieler Kinder, sowie Hilfsbedürftiger in Osteuropa und lassen diese so Gottes Liebe praktisch erleben. Eine Aktion, die dieses Jahr unter den gegebenen Voraussetzungen umso wichtiger scheint. Deshalb: Machen Sie mit!

Die «Aktion Weihnachtspäckli» findet statt am:

- **Donnerstag, 9. November, 8.00 bis 19.00 Uhr**
- **Freitag, 10. November, 8.00 bis 18.00 Uhr**
- **Samstag, 11. November, 8.00 bis 17.00 Uhr**

Glücklicher Päckliempfänger aus der Ukraine.

Während drei Tagen ist ein Team im Einkaufszentrum «Oberland Märt» anzutreffen, welches die Päckli gerne entgegennimmt. Das Team gibt die Einkaufslisten ab (s. separater Kasten). Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Päckli von Freiwilligen verpacken zu lassen. Fertige Päckli können am Sonntag 12. und 19. November direkt vor dem Gottesdienst in der reformierten Kirche abgegeben werden.
Für den Einsatz als Helferin oder Helfer darf man sich gerne noch melden, es gibt noch einige Schichten und Aufgaben abzudecken. Auskunft erteilt Roman Schenk, Sozialdiakon, Tel. 044 933 01 61 oder roman.schenk@wetzikonref.ch.
Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich an die Vorgaben halten und die abgegebenen, genormten Schachteln verwenden. Bitte kein Glas und keine Dosen! Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden. Die einheitliche Schachtelgrösse ermöglicht ausserdem ein effizientes Beladen der Transportfahrzeuge.
Roman Schenk, Sozialdiakon

Packliste Weihnachtspäckli

Das Paket für Kinder:

- ❑ Schokolade
- ❑ Biskuits
- ❑ Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- ❑ Zahnpasta, Zahnbürste (originalverpackt!)
- ❑ Seife (in Alufolie)
- ❑ Shampoo (Deckel mit Klebestreifen fixiert)
- ❑ Zwei Notizhefte oder Notizblöcke
- ❑ Kugelschreiber
- ❑ Bleistift und Gummi
- ❑ Mal- oder Filzstifte
- ❑ 1-3 Spielzeuge wie Auto, Ball, Puzzle, Puppe, Seifenblasen usw.
- ❑ evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Päckli für Erwachsene

- ❑ 1 kg Mehl
- ❑ 1 kg Reis
- ❑ 1 kg Zucker
- ❑ 1 kg Teigwaren
- ❑ 1 Packung Biskuits
- ❑ Schokolade
- ❑ Kaffee (gemahlen oder instant, nicht im Glas)
- ❑ Tee
- ❑ Zahnpasta, Zahnbürste (originalverpackt!)
- ❑ Seife (in Alufolie)
- ❑ Shampoo (Deckel mit Klebestreifen fixiert)
- ❑ Schreibpapier
- ❑ Kugelschreiber

- ❑ evtl. Ansichtskarten, Kerzen, Streichhölzer, Socken, Mütze, Schal, Handschuhe, Schnur

Bitte keine Dosen/Glas!

Für ihn

Quelle: Depositphotos

Wir geniessen ein feines Fondue am Feuer.

Geselliger Abend mit Fondueplausch am Feuer

Wenn die Nächte wieder länger und kälter werden, gibt es nichts Schöneres als ein hell flackerndes Feuer, heisse Getränke und ein stärkendes Fondue in guter Gemeinschaft. Genau dazu laden Sozialdiakon Roman Schenk und Pfarrer Andreas Bosshard alle Männer an diesem besonderen Abend ein. Wir geniessen im Garten hinter dem Alten Pfarrhaus das Zusammensein und gute Gespräche, lassen den Alltag hinter uns und erfreuen uns am Schönen, das Gott gegeben hat.
Da wir den Abend im Freien verbringen, ist es nötig sich gut gegen die Kälte zu schützen. Um besser planen können, sind wir froh um eine vorherige Anmeldung.
Wir freuen uns über bekannte und neuen Gesichter, die wir im Feuerschein begrüssen dürfen.

Infos und Anmeldung bis 21. November an: Pfarrer Andreas Bosshard, 076 321 44 73 oder andreas.bosshard@wetzikonref.ch

Andreas Bosshard, Pfarrer

Freitag, 24. November
19.00 bis 21.30 Uhr
Im Garten hinter dem Alten Pfarrhaus
Usterstrasse 8

Ausserdem

Kalender 2024 «täglich mit Gott»

Quelle: www.zo-shop.ch

Auch im kommenden Jahr soll der vom Pfarrkapitel Hinwil und den ZO Medien herausgegebene Kalender «täglich mit Gott» Ihnen ein gutes Wort in den Tag mitgeben.
Der Kalender kann für Fr. 25.– (Abreisskalender), respektive für Fr. 29.50 (in Buchform) ab dem 28. November bis 19. Dezember im Sekretariat an der Usterstrasse 8 gekauft werden. Kein Verkauf nach den Gottesdiensten. Der Kalender ist auch beim ZO-Verlag und im Buchhandel erhältlich.

Theologischer Beitrag

Ermutigende Mütter und Väter kennen Gott

Im Frühling ist einer der geistlichen Väter der Schweiz, Pfarrer Geri Keller, gestorben. Bei der Abschiedsfeier bezeugten unzählige Menschen, wie wegweisend für sie dieser geistliche Vater war. Ich habe gestaunt, wie viel Ermutigung, Inspiration und Segen von einem relativ unscheinbaren Menschen ausgegangen sind. Geri Keller war nicht ein theologischer Lehrer, der Dutzende von Büchern geschrieben hat. Er war auch nicht ein Fernsehstar oder einer, der sich überall zu Wort gemeldet hat. Was die Leute am meisten beeindruckt und geprägt hat, war sein Leben. Er sprach offen und ehrlich über seine eigenen Krisen und wie er in allen Hochs und Tiefs Gottes Vaterliebe immer tiefer erkannt hat. Seine Erkenntnisse waren nicht geistliche Höhenflüge, sondern es waren Erfahrungen mit Gott, die tiefe Spuren in seinem Leben hinterlassen haben. Diese Begegnungen mit Gott gaben seinem Auftreten, seinen Worten und seinen Antworten eine besondere Kraft, die Menschen inspirierte und ihnen Mut machte, selber diesem Gott zu begegnen. Glaubensmütter und Glaubensväter kann man nicht kopieren, denn sie Leben ja gerade diese Einzigartigkeit, mit der Gott uns geschaffen hat. Sie können uns aber inspirieren, selber zu unserer Einzigartigkeit zu stehen und tiefer in das Vertrauen, die Ruhe und den Frieden von Gott hineinzuwachsen. Je besser wir den dreieinigen Gott kennen, desto mehr können auch wir ein Vorbild sein für unsere Mitmenschen, unsere Kinder und Enkel.

Matthias Blum, Pfarrer

«Glaubensmütter und Glaubensväter können uns inspirieren, selber zu unserer Einzigartigkeit zu stehen und tiefer in das Vertrauen, die Ruhe und den Frieden von Gott hineinzuwachsen.»

Quelle: Depositphotos

Geistliche (Gross-) Eltern als Vorbilder

Gottesdienste

Gottesdienst zum Reformationssonntag

mit Theologiestudierenden und der Kantorei

«Ecclesia semper reformanda» – die Kirche soll ständig im Wandel bleiben – so heisst ein berühmter Leitvers der reformatorischen Kirchen. Doch wie sehen junge Theologinnen und Theologen die Zukunft der Kirche? Was wollen sie verändern und was ist ihnen wichtig zu bewahren? Antworten auf diese Fragen gibt es am Reformationssonntag, wenn fünf Studierende der Universität Zürich zusammen mit Pfarrer Andreas Bosshard den Abendmahlsgottesdienst zum Thema «Die Kirche der Zukunft» gestalten. Für die musikalischen Höhepunkte sorgen die Kantorei unter der Leitung von Käthi Schmid Lauber und Annette Stopp an der Orgel. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, im Rahmen der Pizza-Teilete im Restaurant Allegrezza gemeinsam zu essen und über die Kirche in Gegenwart und Zukunft zu reden.

Andreas Bosshard, Pfarrer

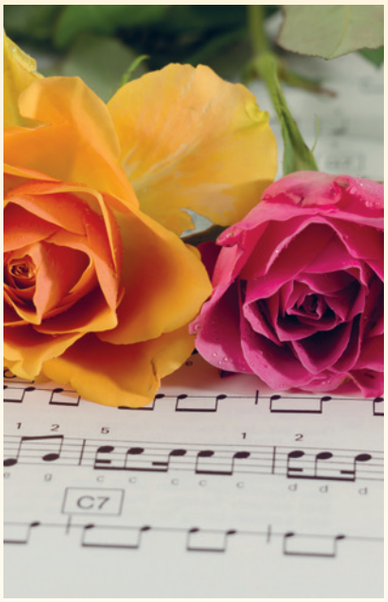
Sonntag, 5. November
10.00 Uhr
Mit Abendmahl
Anschliessend Pizza-Teilete

Familiengottesdienst – Jesus geht verloren

Haben Sie auch schon einmal etwas sehr Wichtiges verloren und gesucht und gesucht – und erst nach langem Suchen wieder gefunden? Jesus war mit seiner Familie in Jerusalem. In der Stadt war hektischer Festbetrieb. Aus dem ganzen Land kamen Tausende und feierten das Passafest. Auf dem Heimweg merkten die Eltern, dass der 12-jährige Jesus nicht wie erwartet mit den befreundeten Familien zurückwandert. Voller Angst eilten die Eltern zurück nach Jerusalem und suchten den verlorenen Jesus. Die Kinder des 3. Klass-Unterrichts begleiten uns auf der Suche nach dem verlorenen Jesus und wirken beim Taufgottesdienst unter der Leitung der Katechetin Karin Meissner mit. Beat Muhr und Floris Siegenthaler musizieren und Pfarrer Kurt Stehlin gestaltet die Taufen und die Kurzpredigt. Anschliessend sind alle herzlich zum «Chilekafi» eingeladen.

Alle Kinder des 3. Klass-Untis, Karin Meissner, Katechetin und Kurt Stehlin, Pfarrer

Familiengottesdienst
mit Taufen
Sonntag, 12. November
10.00 Uhr
Anschliessend Chilekafi



Quelle: Depositphotos

Trösterin Musik: Gottesdienst mit dem Männerchor Kempten

Die Sänger des Männerchor Kempten unter der Leitung von Ildiko Bende bereichern mit ihren musikalischen Beiträgen den Gottesdienst. Neben anderen Werken geben sie das Lied «Trösterin Musik» von Anton Bruckner zum Besten. Dass die Musik Seelenbalsam sein kann und Zuspruch und Trost vermittelt, ist keine neue Erkenntnis. So wird die Predigt einen biblischen Text ins Zentrum stellen, der von der heilsamen Wirkung der Musik berichtet und danach fragen, welche Rolle Gott dabei spielt. Doch nicht nur Worte, sondern die wohltuenden Klänge sollen diesen Morgen prägen. So hören wir Annette Stopp an der Orgel und alle sind eingeladen, ihre eigenen Stimmen beim gemeinsamen Singen der Gemeindelieder zu erheben.

Andreas Bosshard, Pfarrer

Sonntag, 19. November
10.00 Uhr

Personelles

Quelle: Archiv Reformierte Kirche Wetzikon

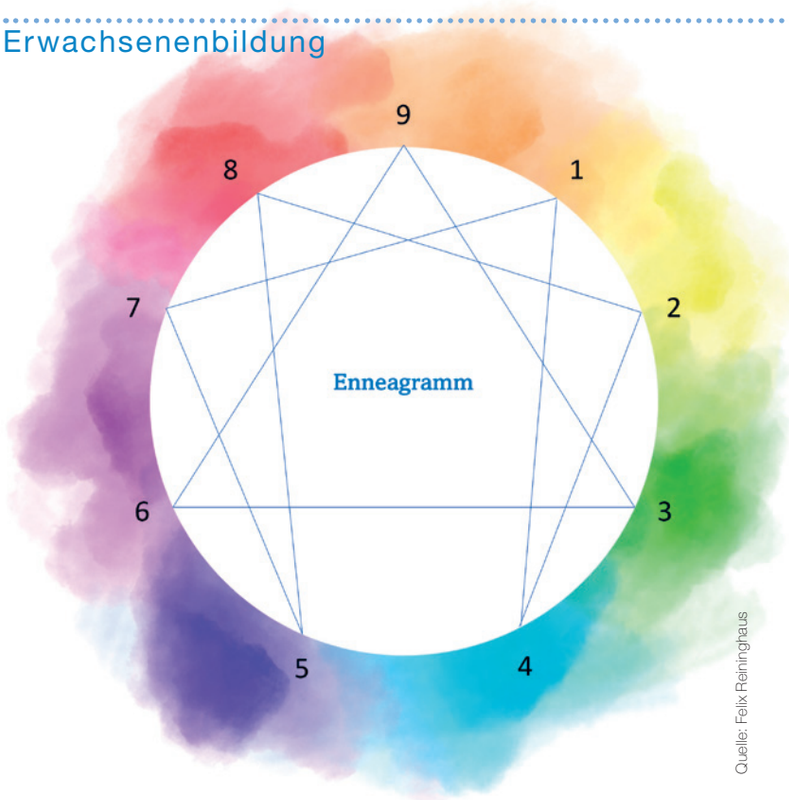
Verabschiedung von Beat Muhr

Nach zwölfjähriger Tätigkeit als Kirchenmusiker verlässt Beat Muhr unsere Kirchgemeinde per Ende Jahr. Seine Musik begleitete und bereicherte viele unserer Gottesdienste, Andachten und Abdankungen. Besonders Freude bereitete er uns immer, wenn es galt, spezielle Wünsche zu erfüllen: So entlockte er dem Flügel neben Kirchenmusik immer wieder wunderbare Jazzklänge, bekannte Oldies oder neuste Hits ganz gemäss dem Motto «Singt dem Herrn ein neues Lied». Beat Muhr hat aber auch das Weihnachtsmusical und oft Solistinnen und Solisten begleitet. In sehr schöner Erinnerung bleibt sein Konzert vor einem Jahr «von Bach bis Jazz» zusammen mit dem Trompeter Erwin Füchslin. Wir freuen uns, Beat Muhr in den nächsten Wochen noch einige Male in seiner Funktion bei uns zu hören.

«Wir danken Beat Muhr für die viele schöne Musik, die er uns geschenkt hat und wünschen ihm viel Glück und Gottes Segen für seine Zukunft.»

Für die Kirchenpflege:
Ursula Jucker,
Ressort Kommunikation

Erwachsenenbildung



Quelle: Felix Reininghaus

Enneagramm leicht gemacht

Tagesworkshop in Zusammenarbeit der Reformierten Kirche Wetzikon und der Freien Christengemeinde Wetzikon.
Mich selbst besser verstehen und mit anderen besser umgehen. Ein Angebot für Paare und Einzelpersonen mit und ohne Vorkenntnisse.

Kosten:
Fr. 90.– (Einzelperson), Fr. 150.– (Paar), inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung

Referenten:
Susanne und Felix Reininghaus, Pfäffikon

Anmeldung:
Bis 14. November unter www.wetzikonref.ch/angebote/erwachsene/erwachsene/erwachsenenbildung

SCAN ME

Nähere Informationen:
Roman Schenk, Sozialdiakon, 044 933 01 61, roman.schenk@wetzikonref.ch

Samstag, 18. November
9.00 bis 16.30 Uhr
inkl. Mittagessen
Pfarrhaussaal, Kindergartenstrasse 20, 8623 Wetzikon

Wie die Bibel von Gottes Energie spricht

Eine kraftvolle Erneuerung ist möglich: Über 30 mal spricht die Bibel über Energie. Doch kaum in einer Übersetzung wird das griechische Wort «Energeia» mit Energie übersetzt. Die Auseinandersetzung mit den biblischen Texten öffnet aber verheissungsvolle Dimensionen für das Leben der Christinnen und Christen und auch für die Kirche.

Christian Schwarz hat drei Bände über das Thema Gottes Energie geschrieben. An zwei Abenden verfolgen wir spannende Spuren durch die Bibel.
Matthias Blum, Pfarrer

Dienstag, 14. und 28. November
20.00 bis 21.30 Uhr
Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Quelle: Depositphotos

Gottes Energie (energeia)

Voranzeige

Offeni Wiehnacht für Wetzike

Es ist sichtbar und fühlbar Herbst. Die Wälder verfärben sich, das Wetter wird kühler und trüber. Bald steht der Winter vor der Tür. Für viele wenig Grund zur Freude. Für uns bedeutet es jedoch höchste Zeit, die Vorbereitungen für die offene Weihnachtsfeier «Offeni Wiehnacht für Wetzike» zu lancieren. Auch dieses Jahr freuen wir uns, am **24. Dezember** eine offene Weihnachtsfeier anzubieten. Genauere Infos folgen auf den üblichen Kanälen im November und in der nächsten chileziit-Ausgabe.
Roman Schenk, Sozialdiakon

Sonntag, 24. Dezember
18.30 bis 21.45 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum Heilig Geist

Foto: Martin Hunziker

«Vom Dunkel ins Licht» – Orgelemporen-Apéro mit der Solistin Jelena Dojcinovic

Foto: Jelena Dojcinovic

Für einmal sind nicht vorwiegend Solowerke für Orgel zu hören, sondern vor allem Arien und Lieder, dargeboten von der jungen Wetziker Sopranistin Jelena Dojcinovic und der Hausorganistin Annette Stopp.

Klarer Bezug zum Ende des Kirchenjahrs

Da der November der letzte Monat des Kirchenjahrs ist, haftet ihm etwas Endzeitliches, Düsteres an. So wird im letzten Sonntagsgottesdienst vor dem Advent jeweils der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs gedacht. Der erste Advent hingegen symbolisiert als Beginn des neuen Kirchenjahrs das Licht und die Zuversicht durch die Erwartung der Geburt Christi an Weihnachten.

Mitleiden und Mithoffen durch die Zuhörenden

Dieser Übergang von der tristen Dunkelheit in die lichterfüllte Hoffnung wird im Konzertprogramm dargestellt und miterlebt. Zunächst sind Arien von J. S. Bach zu hören, welche auf die Passion Christi Bezug nehmen, aber auch von persönlichem Leid erzählen. Darauf spendet ein geistliches Lied von Felix Mendelssohn mit den Worten aus Psalm 90 Trost: «Der du die Menschen lässest sterben und sprichst: Kommt doch wieder, Menschenkinder.» Im zweiten Teil des Konzerts stehen dann Lieder und Arien im Zentrum, die von Freude, Hoffnung und Glück künden und den virtuosen Gesang der Solistin bestens zur Geltung bringen.

Kulinarische Freuden inklusive

Wie immer am Orgelemporen-Apéro werden ein Häppchen-Buffet und Getränke mit und ohne Alkohol angeboten, die man mit an den Sitzplatz nehmen kann.

Annette Stopp, Kantorin

Sonntag, 19. November
17.00 Uhr
Orgelempore unserer Kirche
Eintritt frei, Kollekte

Möchten Sie mitsingen?

Am Weihnachtsgottesdienst vom 25. Dezember wird die Kantorei Teile aus der Böhmischen Hirtenmesse singen.
Zusätzliche Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!
Wir proben jeden Montagabend im Singsaal der Schulhauses Egg in Wetzikon.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:
Käthi Schmid Lauber, Dirigentin
079 295 09 62 oder
kaethi.schmid@bluewin.ch

Start: Montag, 6. November
19.30 bis 21.15 Uhr
Singsaal Schulhaus Egg, Wetzikon

Foto: Christoph Gaam

Nägeli4U – Abschlusskonzert
mit Schulklassen und Jugendchören

Der Wetziker Pfarrerssohn, Liederdichter und Verleger Hans Georg Nägeli, dessen 250. Geburtstag dieses Jahr ausgiebig gefeiert wird, hat 1833 ein Schulgesangbuch verfasst. Dieses wurde vom damaligen Zürcher Regierungsrat für die Volksschulen des Kantons bestellt. 10 Lieder daraus hat Annette Stopp in modern-populären Stilen neu arrangiert: Rock, Pop, Rap, Boogie-Woogie, Bossa Nova, Singer-Songwriter, etc.
Die Originalfassungen und die modernen Versionen kommen nun nebeneinander zur Aufführung. Vorgetragen werden sie von ca. 80 Kindern aus Wetziker Schulklassen und mehreren Kinder- und Jugendchören der Musikschule Zürcher Oberland MZO, sowie einer Solosängerin und einer Begleitband. Thomas Ineichen, der Direktor der MZO, wird den Anlass moderieren und interessante Informationen rund um diese Lieder, den Komponisten und das Projekt liefern.

Freitag, 17. November
18.00 Uhr
Reformierte Kirche Wetzikon
Eintritt frei

Schulgesangbuch

von dem

Zürcherischen Erziehungsrathe

für die

Schulen des Cantons Zürich

verordnet.

In zwey Abtheilungen.

Privilegirt
von sämmtlichen hohen Cantons-Regierungen
der deutschen Schweiz.

Zürich, bey Hans Georg Nägeli.
1833.

Schulgesangbuch von 1833

Quelle: Zentralbibliothek Zürich, zb.uzh.ch

Für sie

frauen im leben

Kinoabig für Frauen

Am Donnerstagabend, 16. November findet unser nächster Kinoabig in der Cevi-Schüür statt mit einem spannenden Film nach einer wahren Geschichte.
Christy und Kevin Beam sind die stolzen Eltern von drei kleinen Mädchen und führen ein Familienleben wie aus dem Bilderbuch. Doch dann entdeckt Christy, dass die kleine Anna an einer schweren, unheilbaren Krankheit leidet. Die besorgte Mutter setzt alles daran, ihrer erst 10-jährigen Tochter beizustehen und eine Möglichkeit zu finden, ihr zu helfen. Doch Annas Lage scheint hoffnungslos zu sein. Als das Mädchen aber eines Tages aus grosser Höhe von einem Baum fällt, passiert das Unglaubliche …

Quelle: Depositphotos

Dieser Abend ist für alle Frauen, die gerne zusammen mit anderen anregende und bereichernde Stunden verbringen möchten. Zeit haben zum Entspannen, zum Geniessen und über Gesehenes nachzudenken. Natürlich soll dieser Abend auch Gelegenheit bieten, Kontakte zu vertiefen oder neue zu knüpfen.

Wir freuen uns auf dich –
Du bist herzlich willkommen!

Karin Mantegani,
Jungendarbeiterin Bereich
Familien / Kinder / Frauen
karin.mantegani@wetzikonref.ch

Donnerstag, 16. November
19.30 Uhr Türöffnung,
Snacks und Getränke sind
vor dem Film erhältlich.
20.00 Uhr Filmbeginn;
zwischendurch kurze Pause
Cevi Schüür,
Kindergartenstrasse 30

Tipp

Quelle: Depositphotos

60plus

Kinderzirkus im Seniorennachmittag «Zäme sii»

Sie jonglieren und turnen wie professionelle Jongleure und Artistinnen: Die Kinder vom Hinwiler Zirkusverein HiKiZi. Unter der Anleitung von Seraina Zbinden-Sieber studieren die Kids beeindruckende Nummern und unterhaltsame Shows ein. Damit werden sie uns am Seniorennachmittag bestens unterhalten. Anschliessend gibt es wie gewohnt Kaffee und Kuchen.
Roman Schenk,
Sozialdiakon

Dienstag,
7. November
14.15 Uhr
Pfarreizentrum
Heilig Geist

Quelle: Depositphotos

Der Kinderzirkus HiKiZi unterhält uns im Seniorennachmittag.

Filmnachmittag: jeden Monat eine Überraschung!

Zur Einstimmung in die Adventszeit schauen wir uns einen Weihnachtsfilm an und machen uns Gedanken über die wahre Bedeutung von Weihnachten.
In der Pause und nach dem Film gibt es genug Zeit, um Kaffee und Zvieri zu geniessen und sich mit anderen über Gesehenes auszutauschen. Für einen freiwilligen Unkostenbeitrag steht ein Kässeli bereit.
Matthias Blum, Pfarrer
matthias.blum@wetzikonref.ch
044 932 73 03

Filmnachmittag
Donnerstag, 30. November
15.15 Uhr
Cevi-Schüür,
Kindergartenstrasse 30

reformierte
kirche wetzikon

chileziit

www.wetzikonref.ch / Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 29. Oktober
10.00 Uhr Life-Gottesdienst*
Input: Martin Trüb, Jugendarbeiter
Musik: Life-Band «On Purpose»
Anschliessend Bistro

Sonntag, 5. November
10.00 Uhr Reformationssonntag: Gottesdienst* mit Abendmahl, mit Theologiestudierenden und Pfarrer Andreas Bosshard. Gesang: Kantorei, Leitung: Käthi Schmid Lauber und Annette Stopp (Orgel).
Anschliessend Pizza-Teilete
Siehe Seite 4

Sonntag, 12. November
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen
mit Pfarrer Kurt Stehlin und Kinder des 3. Klass-Untis und Karin Meissner.
Musik: Beat Muhr
Anschliessend Chilekafi
Siehe Seite 4

Sonntag, 19. November
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Bosshard.
Musik: Annette Stopp
Gesang: Männerchor Kempten
Siehe Seite 4

Sonntag, 26. November
10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag*
mit Pfarrer Matthias Blum und Pfarrteam
Musik: Beat Muhr

***Chinderhüeti**
ab 9.45 Uhr im Untizimmer
Bei Gottesdiensten ohne Chinderhüeti steht eine Spielecke zur Verfügung.

Fahrdienste (gratis)
Taxi-Marty, Tel. 044 930 33 33
Rollstuhl-Fahrdienst: Taxi Amarillo, Tel. 0800 150 150
(Anmeldung bis Samstagmittag)

Stille finden im Alltag

Jeden Mittwoch, 18.45 bis 19.30 Uhr, im Wöschhüsli hinter dem Alten Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Quartiergottesdienste

Alterswohnheim Am Wildbach
Freitag, 10. November, 9.30 Uhr, mit Pfarrer Kurt Stehlin

Freitag, 24. November, 9.30 Uhr mit Pfarrer Andreas Bosshard

Alterssiedlung Kempten, Saal
Mittwoch, 29. November, 16.30 Uhr
mit Pfarrer Matthias Blum

Seniorenzentrum Oase
Donnerstag, 2. November, 9.30 Uhr
mit Pfarrer Matthias Blum

Kind, Jugend & Familie

Schnägge-Träff (bis 4 Jahre)
Sonntag, 29. Oktober, ab 9.30 Uhr, im Unti-Zimmer der Kirche

Bäre-Träff (Kindergarten bis 2. Kl.) und Club-Träff (3. bis 8. Klasse)
Sonntag, 29. Oktober, ab 9.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Jugendgottesdienst «Brighter»
Sonntag, 29. Oktober, 19.00 bis 21.00 Uhr, Reformierte Kirche.

Eltern-Kind-Singen
Mittwoch, 1., 8., 15., 22. und 29. November, 9.00 Uhr, Cevi Schüür, Kindergartenstrasse 30. Anmeldung: karin.meissner@wetzikonref.ch

Teens-Club
Freitag, 3. November, 18.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

SEVEN
Freitag, 3. November, 19.00 Uhr, Pfarrhaussaal Kempten, Kindergartenstrasse 20, Infos: marco.schindler@wetzikonref.ch

Worshipabend «Head and Heart»
Freitag, 10. November, 18.30 bis 20.30 Uhr, Pfarrhaussaal Kempten, Kindergartenstrasse 20, Infos: marco.schindler@wetzikonref.ch

Cevi
Info: www.cevi-wetzikon.ch

60plus

Seniorennachmittag «Zäme sii»
Dienstag, 7. November, 14.15 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Langfurrenstr. 10
Siehe Seite 7

Mittagstisch Spitalstrasse 30
Freitag, 3. November, Türöffnung: 11.45 Uhr, Anmeldung bis Vortag, 15.00 Uhr: Roman Schenk, Tel. 044 933 01 61, roman.schenk@wetzikonref.ch.

Mittagstisch Talstrasse 23
Freitag, 17. November, Türöffnung: 11.45 Uhr, Anmeldung bis Vortag, 15.00 Uhr: Verena Pittam, Tel. 077 435 22 44, verenapittam@gmail.com

Plauschchor 60+
Dienstag, 14. und 28. November, 14.00 Uhr, im Unti-Zimmer der Kirche

Filmnachmittag
Donnerstag, 30. November, 15.15 Uhr, mit Pfarrer Matthias Blum, Kindergartenstrasse 30, Cevi Schüür
Siehe Seite 7

Zämegolaufe 60+
3x pro Woche,
Infos: www.zämegolaufe.ch/wetzikon
Willy Frei, 079 639 76 64

Für ihn

Early Bird
Freitag, 3. und 17. November, 6.00 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8
Infos: roman.schenk@wetzikonref.ch oder 044 933 01 61

Männerabend am Lagerfeuer
Freitag, 24. November, 19.00 Uhr, Im Pfarrhausgarten, Usterstrasse 8. Infos: roman.schenk@wetzikonref.ch oder 044 933 01 61
Siehe Seite 3

Für sie

Kinoabig für Frauen
Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr, Cevi-Schüür, Kindergartenstrasse 30
Siehe Seite 7

Perlen im Alltag
Mittwoch, 29. November, 9.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Ausserdem

Über Gott und die Welt
Dienstag, 7. November, 19.30 Uhr,
mit Pfarrer Andreas Bosshard.
Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8
Siehe Frontseite

Aktion Weihnachtspäckli
Donnerstag, 9. November bis Samstag, 11. November, Stand im Züri Oberland Märt
Siehe Seite 2

Gottes Energie
Dienstag, 14. und 28. November, 20.00 Uhr, mit Pfarrer Matthias Blum. Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8
Siehe Seite 5

Gebetstreffen
Mittwoch, 15. November, 9.30 Uhr,
im Unti-Zimmer der Kirche

Nägeli4U – Abschlusskonzert mit Schulklassen und Jugendchören
Freitag, 17. November, 18.00 Uhr, Eintritt frei – Reformierte Kirche
Siehe Seite 6

Orgelemporen-Apéro
Sonntag, 19. November, 17.00 Uhr, mit Jelena Dojcinovic (Solistin) und Annette Stopp (Orgel) Reformierte Kirche
Siehe Seite 6

Freizeitwerkstatt
Jeweils am Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrhaussaal Kempten, im UG Kindergartenstrasse 20

Zäme ässe am Dunschtig
Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr Pfarreizentrum Heilig Geist. Anmeldung bis Mittwoch 11.00 Uhr, Tel. 043 477 40 70

Kontakte

Pfarrteam
kurt.stehlin@wetzikonref.ch
044 933 01 58 (Mo, Di, Mi, Do)
andreas.bosshard@wetzikonref.ch
076 321 44 73 (Di, Mi, Do, Fr)
maria-ines.salazar@wetzikonref.ch
044 930 06 03 (Mo, Di, Mi, Do)
lea.schuler@wetzikonref.ch
044 933 01 60 (Di, Mi, Do)
matthias.blum@wetzikonref.ch
044 932 73 03 (Di, Mi, Do)

Diakonieteam
roman.schenk@wetzikonref.ch
044 933 01 61
mi-kyung.lee@wetzikonref.ch
044 933 01 62 (Mo, Di, Mi, Do)

Sigrist
sigrist@wetzikonref.ch, 079 754 07 52

Sekretariat der Kirchgemeinde
Di: 8.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr
Mi – Fr: 8.00 – 12.00 Uhr
Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon
044 933 01 50, info@wetzikonref.ch
www.wetzikonref.ch

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Die «chileziit» erscheint monatlich.

Herausgeberin: Reformierte Kirche Wetzikon, Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon

Redaktion: Myriam Wyssling-Oertli und Ursula Jucker
chileziit@wetzikonref.ch

Gestaltung: www.kolbgrafik.ch
Druck: www.schellenbergdruck.ch

Nächste «chileziit»:
24. November 2023

myclimate neutral Drucksache
myclimate.org/01-23-407689